Für unsere Hausfrauen. Was speisen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Reissuppe. Blumenkohl mit Hummer. Gebratene Schnepfen mit Salat. Windbeutel mit Schlagsahne. — Für einfachere: Hammelfleisch mit grünen Bohnen.

Gelber Ingber-Liqueur (Magenwein) aus bester ostindischer Wurzel destillirt, empfiehlt als einen feinen, aromatischen, magenstärkenden Tafelliqueur in 1/2 und 1/4 Liter-Flaschen à 100 und à 50 Pfennige die Liqueurfabrik mit Dampfbetrieb von **Schilling & Körner**, große Brüdergasse 16.

Weinessig bester Qualität, mehrfach prämiirt, empfehlen **Roessler & Cie.**, Weinessigfabrik, Hoflief., **Meißen.**

Wiege * Altar * Grab.

Geboren: Assessor Dr. Schlittgen's S., Chemnitz. Richard Opelt's T., Chemnitz. Gotthold Greger's S., Leipzig. Johannes Müller's T., L.-Reudnitz. Adolph Lewel's T., Leipzig. Dr. Bech's T., Neukirchen.

Vermählt: F. H. Fränzel, Inhaber einer zoologischen Handlung, m. J. M. Heppe. E. Müller, Cigarettenfabrikant, m. K. Adolf. E. H. Bater, Kutscher, m. F. J. Sahre. R. P. Klinkicht, Baugewerke, m. M. gesch. Schwalbe geb. Schwarz. H. G. H. Bayer, Tiefbauarbeiter, m. M. P. Otto. K. H. Werner, Stanzer, m. A. E. P. Fiedler. W. G. Börnchen, Hilfsheizer, m. M. L. Gründler. H. B. Jeschke, Kaufmann, Herzberg, m. A. E. Lehmann, Wiederau. F. W. A. H. H. J. Hanke, Maschinentechniker, m. A. H. Strecker. J. Cygon, Produktengeschäfts-Inhaber, m. A. L. M. Ziegenbalg. O. E. Kirsten, Maurer, m. A. F. Schmidt. O. E. Scheffler, Ziegeldeckermeister, m. A. Hellmann. — sämmtlich in Dresden. — Ingenieur Bruno Seiffert, Limbach, m. Marie Grunert, Berlin. A. W. Winkler, Gutspächter, Pulsitz, m. M. L. Thiele, Kleinhähnchen.

Todes-Anzeige.

Heute Sonnabend 9 Uhr früh verschied nach Gottes unerforschlichem Rathschluß im 44. Lebensjahre mein lieber Mann, der Kohlenhändler

Ernst Hänsel.

Um stilles Beileid bittet

die tieftrauernde Wittwe
Emilie Hänsel geb. Kinzelmann.

Kötzschenbroda, 16. März 1901.

Die Zeit der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Nach längerem und zuletzt schwerem Leiden entschlief sanft in Gott ergeben mein lieber Gatte, unser guter Vater, Bruder und Schwager, Herr

Bäckermeister Wilhelm Pietzsch

nach seinem vollendeten 50. Lebensjahre, was hierdurch anzeigt

Die trauernde Wittwe:
Ida Pietzsch verw. **Popp** geb. **Hofmann**
nebst **Kindern.**

Die Beerdigung findet nächsten Dienstag Nachm. 3 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Heute verschied nach längerem, schwerem Leiden unser lieber, unvergeßlicher Gatte und Vater

Herr Heinrich Robert Fischer,
Architekt und Glasmaler,

im 40. Lebensjahre. Mit der Bitte um stilles Beileid zeigt dies tiefbetrübt nur hierdurch an

Dresden, den 15. März 1901.

Agnes verw. **Fischer** geb. **Kockel**
im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag 3/4 4 Uhr auf dem Loschwitzer Friedhofe statt.

Zurückgekehrt vom Grabe meines innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, unseres lieben Sohnes, Schwiegersohnes, Bruders und Schwagers, Herrn

Wilhelm Hermann Fischer,
Stadthauptkassen-Kontroleur und Zahlmeister-Aspirant d. R.,

drängt es uns, allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die uns in so reichem Maße durch Blumenschmuck, Wort und Schrift zu Theil gewordenen Beweise der Liebe und Verehrung unseren

herzlichsten Dank

nur hierdurch zum Ausdruck zu bringen.

Besonderen Dank auch dem Herrn Pastor **Wolf** für seine trostspendenden Worte am Sarge des Verewigten, sowie seinen ehemaligen Kameraden vom Train-Bataillon und den Herren Zahlmeister-Aspiranten für das ehrenvolle Geleit zur letzten Ruhestätte.

Dresden, am 16. März 1901.

Anna verw. **Fischer** geb. **Thiers**
nebst Anverwandten.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Begräbnisse meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, sagen wir Allen unseren **herzlichsten Dank.**

Dresden-N. (Förstereistraße 6), den 16. März 1901.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Minna Ranisch nebst Kindern.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie den reichen Blumenschmuck und ehrende Begleitung beim Heimgange unserer unvergeßlichen Entschlafenen

Frau
Marie Auguste Trietsch
geb. **Hauswald**

sagen wir hierdurch unseren

herzlichsten Dank.

Dresden, den 16. März 1901.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die uns bei dem Hinscheiden unseres guten, theuren Entschlafenen durch Blumenspenden, tröstende Worte, sowie freundliche Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen

tiefgefühlten herzinnigsten Dank

die hinterbliebenen
Familien Richter und Nitzsche
in Kötzschenbroda, Dösitz und Börtewitz.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und herzlichen Theilnahme beim Hinscheiden und Begräbniß meines innigstgeliebten, herzensguten Gatten

Hermann Hugo Erler

drängt es mich, allen Bekannten, Freunden und Verwandten, den Herren Beamten und seinen Kollegen bei der Firma J. L. Bramsch sowie den werthen Hausgenossen, insbesondere auch Hrn. Diakonus v. Seydlitz-Gerstenberg und dem Sängerchor des evangel. Arbeitervereins meinen **tiefgefühlten Dank** auszusprechen.

Dresden, den 15. März 1901.

Louise verw. Erler.

Dank.

Für die zahlreichen, wohlthuenden Beweise inniger Theilnahme und die reichen Blumenspenden beim Hinscheiden unseres hoffnungsvollen, braven, heißgeliebten Sohnes

Willy

im bald vollendeten 10. Lebensjahre sagen wir allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere Herrn Pastor Flade für die tröstenden Worte am Grabe, sowie seinem Herrn Lehrer Koch nebst den Mitschülern der XI. Bürgerschule für die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unseren **herzinnigsten Dank.**

Dresden, den 16. März 1901.

Die tiefgebeugte Familie:
Max Haberkorn.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, sowie für den reichen Blumenschmuck und die ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte unseres lieben theuren Entschlafenen sagen wir hierdurch unseren

herzlichsten Dank.

Dresden, den 16. März 1901.

Julie verw. Brückmann
geb. **Euzmann,**
Richard Brückmann.

Heute früh **verschied** nach schwerem Leiden **unser** guter Gatte und Vater

Herr Buchbindermeister
Oswald Leonhardt.

Dresden, den 16. März 1901.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 1/2 3 Uhr vom Löbtauer Friedhof aus statt.

Zur Pflege des

Frauen-Haares.

Aerztlich prämiirt.

Shampooing-Kopfwäsche, bestes Mittel zur Erhaltung schönen Haares, ist durch Anwendung von Kopfschmerzen erzeugenden und Haar ausdörrenden Heißluftapparaten von vielen Damen

gefürchtet.

Die ärztlich **prämiirte,** vollständig

hitzelose

elektrische Trocknung, welche wir nach gründlicher Kopfwäsche seit 1 1/2 Jahren in unserem Spezialgeschäft anwenden, läßt das Haar **seideweich, rasch trocknend,** erwarb sich solchen Beifall, daß wir unsere Räume 6fach vergrößerten, dadurch nunmehr die Annehmlichkeit bietend, jeder Dame

separaten Raum

gewährend. **(Hier einzig in Größe u. Zweckmäßigkeit.) Für jeden Kopf antiseptisch gereinigte** Kämme und Bürsten.

Damenbedienung.

(Unsere elektrische Trocknung ist die einzige, welche ohne Heißluftanwendung trocknet und nicht zu verwechseln mit jetzt gebräuchlichen elektrischen Heißluftapparaten.)

Max u. Aenny Kirchel,
Spezialhaus f. Haarpflege,
Dresden, Marienstr. 13,
part. u. 1. Etage.

Atelier Adèle,
Striesener Platz 11.
Photographien
in bekannter Güte
zu billigen Preisen.
Malereien in **Oel, Aquarell** und **Pastell-Farben,** künstlerisch schön.
12 Visit 6 Mark.

Schulbücher,
antiquarisch und neu,
Einkauf, Verkauf, Tausch!
C. Winter,
Galeriestraße 8.

---

18 Landhausstr. 18. Eilige Drucksachen sofort! Gutmann'sche Buchdruckerei und Papierhandlung Reitbahnstr. 11

Projektirung,
Ausführung
und **Instandhaltung**
von **Gärten** und **Parks** bei schnellster Bedienung und billigst. Berechnung.
Herm. B. Scheuer,
Landschaftsgärtner,
Dresden-Strehlen,
Reickerstr. 53.

Prachtv. Concert-
Pianino,
kreuzsaitig, **schöner Ton,** wie **neu,** für die **Hälfte des Neuwerthes sehr billig,** gute **gebrauchte** für **320, 360 Mk.**
billigst zu verkaufen.
H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke Seestrasse.

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Tanz-Etablissement.

Meinen in gutbevölkerter Lage Dresdens gelegenen Gasthof beabsichtige ich eventuell sofort zu verpachten. Pachtlustige werden gebeten, Offerten unter C. F. 091 einzusenden an den „Invalidendank" Dresden.

Ein schönes
Landhaus,
nahe am Bahnhof, schön massiv gebaut, mit großem Garten, soll für den billigen Preis v. 8800 Mk. bei 2—3000 M. Anzahlg. **verkauft** werden. Restkaufgeld bleibt hypoth. stehen. Näh. Auskunft ertheilt
Hugo Schieritz,
Grossdobritz bei Böhla.

Hotel
in größerer Stadt, nachweislich flottes Geschäft, ist zu verkaufen. Offerten unter **S. N. 522** an **„Invalidendank" Dresden.**

Meine 2-Familien-Villa,
Niederlößnitz, mit groß. **Obst- u. Ziergarten, Verhältnisse** h. billig für 32,000 M. zu verkaufen. Off. von Selbstk. u. **D. F. 2287 Rudolf Mosse,** Altmarkt 15, 1.

Guts-Verkauf.
Ein Gut, ca. 30 Acker, 935 St.-E., nahe Lommatzsch, z. vk. Off. unt. **M. 250** postlagernd **Lommatzsch** erbeten.

In **Niederlößnitz,** Paradiesstr.
Villengrundstück
mit 590 Qm. Garten f. 21,500 M. bei 12,000 M. Belastung unter günstigen Beding. zu verkaufen. Elektr. Licht 2c. vorhanden. Näh. durch **H. Leube, Kötzschenbroda.**

Idyllisch geleg. Eigenheim!
Reiz. kl. Villa in Kl.-Zschachwitz **bill. z. vk.** Off. **D. O. 2418** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Vertausche
meinen gutgehenden, realberecht. **Landgasthof (der einzige im Orte)** mit Tanzsaal u. Fleischerei und 20 Scheffel Feld, welches sich auch zu Baustellen eignet, auf ein **Produkten-Geschäft** in Dresden oder Vorort, wenn mir einige Tausend Mark zugezahlt werden. Restgeld kann Jahre lang fest stehen bleiben. Offerten u. **O. N. 460** erbeten **„Invalidendank" Dresden.**

Weil mir eine **Hypothek** gekündigt, bin ich gezw., schnellst. mein nicht weit vom Innern der Stadt gelegenes neueres
Restaurant
mit Grundstück, weit unter Kaufpreis, zu **verkaufen.** Die Miethen sind billig und sitzt Restaurateur miethfrei. Anz. 15,000 M., Guth. 23,000 M. Gefl. Off. erb. unter **W. F. 705** Exp. d. Bl.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Produkten-Geschäft
Ein seit 3 1/2 Jahren in einer Hand befindl., flottgeh. Produkten-Geschäft in Dresden-A. soll weg. Krankheit verk. werden. Preis 2300 M. bei bill. Miethe. Näh. bei **K. Zenker,** Dresden-Altst., Elsasserstr. 1, I., am Sachsenpl.

Bäckereigesuch
Junger Bäcker sucht eine **Bäckerei zu pachten oder zu kaufen.** Offerten erbeten unter **W. V. 810** Exped. d. Bl.

Ich verkaufe oder verpachte ev. sofort mein bisher von mir selbst betriebenes
Delikatessen-Geschäft
unter günstigen Bedingungen und überlasse gewünschten Falls auch die Bewirthschaftung meiner seit 1835 bestehenden Weinstube.
C. A. Knobloch,
Weingroßhandlung.

Geschäfts-Verkäufe!
Empfehle z. schleunigst. Verkauf 3 Prod.-, 1 Fisch-, Wild-, Gefl.-, 1 Pap.-, Gal.-, Lux.-, 1 Milch-, Butt.-G., 2 Bäckereien, 1 Restaur. (4000 M. Brauereihilfe), 1 Putzgeschäft, 1 Obst- u. Geflügelhdlg., 1 Kaffee-, Thee-, Choc.-, 1 Fisch-, Delik.-, Grünw.-Gesch., sowie an 100 Gesch. verschied. Br. Nachw. kostenlos durch
G. Mauckisch, Marschallstr. 10, p.

Fleischerei
od. Speisewirthschafts-Lokalitäten sofort oder später zu vermiethen. **Neuseidnitz,** Pillnitzerstraße 36b an der Schandauerstraße.

Färberei und Wäscherei
in Breslau f. 2500 M. sof. verk.; f. Kundsch., f. Verluste. Garn u. Baftfärb. mit zu betr. Off. unt. **K. 2621** Exped. d. Bl.

Flottgehendes
Milch- u. Buttergeschäft
mit vorzügl. Umsatz u. ausreichend. Wohnung ist sof. preisw. zu verk. Näh. d. **Götze,** Restaurateur, An der Dreikönigskirche.

Chocol.-Geschäft,
beste Lage Dresden-A., viele J. in einer Hand, Krankh. h. sofort billig zu verk. Off. u. **V. 159** Annonc.-Exp. Sachsen-Allee 10.

Flottgehendes hübsches
Restaurant
in sehr verkehrsreicher Straße d. Altstadt, monatl. für ca. 1000 M. Bier- u. 600 M. Fleischbezug, ist infolge schwerer Krankh. sofort zu verkaufen. Erford. 8—10,000 M. Brauereihilfe gewährt. Off. von zahlungsfäh. Reflekt. u. **Z. N. 825** in die Exp. d. Bl.

Fuhr-Geschäft
mit guter Kundsch. zu verkaufen. Offert. unt. **F. 272** Annoncen-Expedition Lutherplatz 1.

Café,
Restaurant
i. Garnisonstadt d. S. mit 90,000 Einw., Sitz hoher Behörden u. Schulen, soll an tücht. Wirth, Oberkellner, Koch 2c. verpachtet werden, zur Uebernahme sind 6000 M. als Kaution nöth. Off. u. S. Z. 531 „Invalidendank" Dresden erbeten.

In Kleingießhübel bei Kripen (Sächs. Schweiz) soll eine
Bäckerei
errichtet werden. Refl. Käufer od. Pächter wollen sich mit mir in Verbindung setzen.
Architekt **J. Reiche,**
Mügeln, Bez. Dresden.

Feingebild. Dame, hübsche, sympathische Ersch., mit edlem Gemüth, Anf. 30, 4000 M. Verm.,
wünscht Heirath
mit alt., edelgesinnt. Herrn. Ag. strengst. verb. Nicht anon. Off. u. **V. J. 775** Exped. d. Bl.

Dame,
elegante, stattliche Erscheinung, aus feiner Familie, nicht unvermögend, 23 J. alt, evangel., wünscht die Bekanntschaft eines Herrn zwecks
Heirath!
Ehrenwerthe Herren in nur gut., gesicherter Position bitte Adr. abzugeben unter **D. 2013** in der Exped. d. Bl.

Nicht heirathen,
bevor Sie nicht genaue wahrheitsgetreue Auskunft üb. fragl. Person hier u. aus all. Erdtheilen d. d. **1. Deutschen Rechts-, Vermittelungs- und Detektiv-Bureau,** Webergasse 22, eingezogen haben.

Heiraths-Gesuch.
Gebild. solider jg. Kaufmann, Mitte 20 er, sucht die Bekanntsch. einer jungen Dame m. Verm. beh.
Heirath!
Gefl. nichtanonyme Anerbieten bitte mögl. mit Bild unter **N. P. 441** an **„Invalidendank" Dresden** zu senden. Diskretion Ehrensache.

Anst. Mann, 29 J., in sicherer Stellung u. Einkomm., kath., erspartes Vermögen, wünscht sich mit ein. kath., wirthsch. Mädchen bis zu 24 Jahren
zu verheirathen.
Off. unt. **V. U. 780** bis 23. ds. Exp. d. Bl.

Motten-Patchouly!
seit über 30 Jahren, selbst von Fachleuten, **Tapezierern** usw., als einzig **wirklichen Schutz**
gegen Motten
empfiehlt in Flaschen à 100 Pfg.
Hofparfümerie Süss,
Pragerstraße 20.

Neue Ansichtskarte:
Buller
in den Händen der Buren.
Verlag von **Karl Bielich,**
Lutherplatz 1, Prießnitzstraße 2.